

Einladung zum

4. Forum Familie und Vermögensrecht

Freitag, 10. Juni 2022
von 14.00 - 18.00 Uhr und

Samstag, 11. Juni 2022
von 09.00 - 13.00 Uhr

Schlosspark Mauerbach
Herzog-Friedrich Platz 1
A-3001 Mauerbach

Programm

Freitag, 10. Juni 2022 (nachmittags)

14.15 Uhr

Begrüßungsworte durch die Veranstalter

Moderation: Univ.-Prof. Dr. Astrid DEIXLER-HÜBNER

14.30 - 15.30 Uhr (inkl. Diskussion)

Notar Mag. Klaus SCHÖFFMANN, M.B.L, LL.M.

Vorsorge des Unternehmers für reduzierte Entscheidungsfähigkeit

15.30 - 16.30 Uhr (inkl. Diskussion)

Univ.- Prof. Dr. Martin SCHAUER

Einzelunternehmen in der Verlassenschaft

16.30 - 17.00 Uhr Kaffeepause

17.00 - 18.00 Uhr (inkl. Diskussion)

Dr. Matthias POTYKA, LL.M

Reform des Gesellschaftsrechts

19.00 Uhr Abendessen

Samstag, 11. Juni 2022 (vormittags)

09.00 - 10.00 Uhr (inkl. Diskussion)

RA Dr. Marie-Agnes ARLT, LL.M. (NYU)

Konfliktlösung und Konfliktprävention im Familienunternehmen

10.00 - 11.00 Uhr (inkl. Diskussion)

RA Dr. Armenak UTUDJIAN, M.B.L.-HSG

Vorsorge in der Unternehmerehe für Scheidung und Tod

11.00 - 11.30 Uhr Kaffeepause

11.30 - 12.30 Uhr (inkl. Diskussion)

RA Dr. Alexander HOFMANN, LL.M.

Die Durchsetzung des Pflichtteilsanspruchs - strategische Aspekte

12.30 Uhr

Schlussworte durch die Veranstalter

Als Querschnittmaterie befasst sich die familiäre Vermögensplanung mit einem Konglomerat an Rechtsfragen, die einer Vielzahl an unterschiedlichen Rechtsgebieten zuzuordnen sind. Für zusätzliche Herausforderungen sorgt die regelmäßige Novellierung der für die familiäre Vermögensplanung maßgeblichen Rechtsgrundlagen, die eine kontinuierliche Weiterbildung der in diesem Bereich tätigen Beraterinnen und Berater erfordert.

Das 4. Forum Familie und Vermögensrecht beleuchtet einige dieser vielfältigen Fragestellungen der familiären Vermögensplanung aus unterschiedlichen Perspektiven. Der Fokus wird dabei auf die Praxisrelevanz der Vorträge gelegt. Die Themen entstammen jenen Rechtsgebieten, die in der Gestaltungspraxis erfahrungsgemäß von besonderer Bedeutung sind, wie etwa dem Unternehmens-, Gesellschafts- und Stiftungsrecht sowie Familien- und Erbrecht.

Bei den Vortragenden handelt es sich um führende Expertinnen und Experten aus Wissenschaft und Praxis. Gelegenheit zur weiterführenden Diskussion besteht in den Pausen sowie bei einem gemeinsamen Abendessen, am Ende des ersten Seminartages.

Für die Teilnahme ist eine Tagungsgebühr von EUR 590,- zzgl USt. zu entrichten (für Berufsanwärter:innen aus der Rechtsanwaltschaft und dem Notariat 510,- zzgl USt). Darin enthalten ist ein mehrgängiges Menü zum Abendessen (exklusive Getränke). Einschließlich der Übernachtung betragen die Kosten für die Teilnahme EUR 735,- zzgl USt. (Berufsanwärter:innen EUR 655,- zzgl. USt).

Wir bitten um Ihre Anmeldung (samt Bekanntgabe eines allfälligen Übernachtungswunsches) bis zum Ablauf des 30. Mai 2022 per E-Mail an office@ogfv.at.



Mit freundlicher Unterstützung von:

